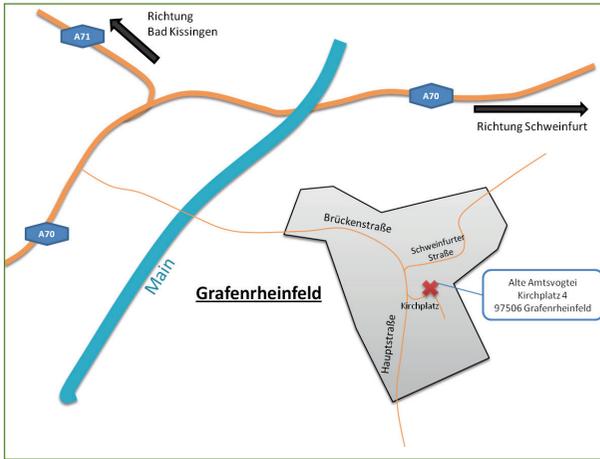


Anfahrt



Aus Richtung Bad Kissingen:

Über die A71 bis zum Autobahnkreuz Dreieck Wernatal, weiter der A70 in Richtung Bayreuth/Bamberg/Nürnberg/Schweinfurt folgen. An der Ausfahrt Schweinfurt-Burggrheinfeld die A70 verlassen und auf der B26 Richtung Berggrheinfeld fahren. In Berggrheinfeld links abbiegen in die Mainstraße, den Main überqueren und weiter auf der Brückenstraße nach Grafenrheinfeld bis zum Marktplatz. Schließlich links abbiegen auf den Kirchplatz.

Aus Richtung Schweinfurt:

Über die B286 bis zur Ausfahrt Grafenrheinfeld/Gochsheim. Rechts abbiegen auf die SW3 und Richtung Grafenrheinfeld weiterfahren. Am Ende der Schweinfurter Straße links auf den Marktplatz und schließlich wieder links abbiegen auf den Kirchplatz.

Aus Richtung Würzburg:

Über die A7 bis zum Autobahnkreuz Schweinfurt/Werneck, dann weiter der A70 in Richtung Bamberg/Schweinfurt/Werneck/Erfurt folgen. An der Ausfahrt Schweinfurt-Burggrheinfeld die A70 verlassen und auf der B26 Richtung Berggrheinfeld fahren. In Berggrheinfeld links abbiegen in die Mainstraße, den Main überqueren und weiter auf der Brückenstraße nach Grafenrheinfeld bis zum Marktplatz. Schließlich links abbiegen auf den Kirchplatz.

Organisation

Anmeldung:

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax an das AELF Bad Neustadt a.d. Saale
Fax 09771 6102-500

bis spätestens 14. November 2013
(begrenzte Teilnehmerzahl!)

Kostenbeitrag:

Die Seminargebühr beträgt 20 €/Person
(inkl. Seminarunterlagen, ohne Verpflegung).

Veranstaltungsort:

Alte Amtsvogtei
Kirchplatz 4
97506 Grafenrheinfeld
Telefon 09723 2025
www.amtsvogtei-grafenrheinfeld.de

Veranstalter:

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft
und Forsten
Schweinfurt
Ignaz-Schön-Straße 30
97421 Schweinfurt
Telefon 09721 8087-0
www.aelf-sw.bayern.de

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft
und Forsten
Bad Neustadt a.d. Saale
Otto-Hahn-Straße 17
97616 Bad Neustadt/S.
Telefon 09771 6102-0
www.aelf-ns.bayern.de

In Zusammenarbeit mit der

Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft,
Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte
München
www.lfl.bayern.de/iem/

Impressum

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München
www.stmelf.bayern.de • www.landwirtschaft.bayern.de
E-Mail: info@stmelf.bayern.de

Redaktion

Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL

Bildnachweis LfL, Angelina Ströbel / pixelio.de, Stefanie Hochschläger / pixelio.de, AP Images Sales

Programmänderungen vorbehalten



Ämter für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Schweinfurt u. Bad Neustadt/S.



Stark im Markt

Kompetenzseminar
für die landwirtschaftliche Betriebsführung

Thementag „Energie“



21. November 2013
Alte Amtsvogtei
Grafenrheinfeld

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Vorwort

Die aktuellen marktwirtschaftlichen Entwicklungen verdeutlichen einmal mehr, dass die Volatilität auf den landwirtschaftlichen Märkten weiter zunimmt. Dabei sind diese Entwicklungen mit fundamentalen Daten allein meist nicht zu erklären. Zunehmend an Bedeutung gewinnen spontane Faktoren wie Witterungsextreme und die Aktivitäten von Finanzinvestoren, aber auch länger wirkende Einflüsse wie die allgegenwärtige Thematik der internationalen Schuldenkrise. Sie als landwirtschaftliche Unternehmer müssen sich auf die zunehmend volatilen Märkte einstellen, um durch kompetentes, strategisches und entschlossenes Handeln nachhaltig erfolgreich zu sein.

Mit unserer Qualifizierungsinitiative „Stark im Markt“ wollen wir die Landwirte fit für die künftigen Märkte machen. Wichtige Lehrinhalte sind dabei der Aufbau von Wertschöpfungsketten, das Erschließen und Sichern von Absatzmöglichkeiten, Instrumente der Preisabsicherung und das betriebliche Risikomanagement. Diese Qualifizierungsreihe richtet sich im Schwerpunkt an Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, die ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen haben, und an Funktionsträger in landwirtschaftlichen Selbsthilfeorganisationen (Erzeugergemeinschaften, Erzeugerringe etc.).

Unser Ziel ist es, den Landwirten in Zukunft wieder einen höheren Einkommensanteil über die Markterlöse zu sichern und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von staatlichen Stützungsmaßnahmen zu verringern. Diese Qualifizierungsinitiative, die von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erarbeitet wurde, soll dafür den Grundstein legen.

Nutzen Sie dieses Angebot und erweitern Sie Ihr Marktwissen.



Jakob Opperer
Präsident der LfL



Seminarprogramm

08:45 – 09:15 **Anmeldung,
Begrüßungskaffee**

09:15 – 09:30 **Eröffnung
und Organisatorisches**

Herbert Lang

Leiter des Amtes für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Schweinfurt

09:30 – 11:00 **Chancen und Risiken der
Direktvermarktung von
Strom aus Biogasanlagen**

Ulrich Keymer

Institut für Agrarökonomie,
Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft,
München

11:00 – 11:15 **Pause**

11:15 – 12:00 **Anforderungen der Direkt-
vermarktung an das Block-
heizkraftwerk**

Volker Aschmann

Institut für
Landtechnik und Tierhaltung,
Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft,
Freising

12:00 – 13:15 **Mittagessen**

13:15 – 14:45 **Vorsicht bei Direkt-
vermarktungsverträgen:
Was ist zu beachten, welche
Fallstricke sind zu vermeiden**

Dr. Helmut Loibl

Rechtsanwalt, Kanzlei Paluka
Sobola Loibl & Partner,
Regensburg

14:45 – 15:00 **Pause**

15:00 – 16:00 **Direktvermarktung von Strom
aus Biogasanlagen – ein
Praktiker berichtet**

Rainer Weng

Biogas Alerheim OHG und
Sprecher der Regionalgruppe
Bayerisch-Schwaben Nord im
Fachverband Biogas,
Alerheim

16:00 – 16:15 **Seminarabschluss
und Verabschiedung**

Moderation: *Karl-Heinz Suhl*

Leiter des Fachzentrums
Diversifizierung und Struktur-
entwicklung,
AELF Bad Neustadt a.d. Saale